

Förderkreis „gibt und nimmt“

Institution beteiligt sich mit Tauschbörse an Frühjahrsmarkt

Goldenstedt (ce). Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung des Förderkreises Haus St. Franziskus, des Goldenstedter Alten- und Pflegeheimes, teilte die Institution jetzt mit, dass sich der Förderkreis in 2018 erstmalig am Frühjahrsmarkt in Goldenstedt beteiligen wird. Der Frühjahrsmarkt findet in diesem Jahr am ersten Juniwochenende statt, vom 1. bis 3. Juni.

„Wir hoffen, dass wir mit unserer Präsenz auf dem Markt den Förderkreis und seine Aufgaben etwas bekannter machen können. Außerdem wollen wir damit das Alten- und Pflegeheim noch mehr in die Aufmerksamkeit der Goldenstedter bringen,“ sagt der Erste Vorsitzende Johannes Lamping in einer Mitteilung des Förderkreises.

Unter dem Motto „Geben und Nehmen“ soll in den ehemaligen Verkaufsräumen der Bäckerei Gossel eine Tauschbörse während des Frühjahrsmarktes statt-

finden, bei der jeder vorbeischaun kann, der brauchbare Dinge hat, die er kostenlos zur Verfügung stellen möchte oder der auf der Suche nach Dingen ist, die dort nichts kosten. „Man kann auch einfach nur vorbeischaun, einen Kaffee trinken und sich

Kinder können ihre getauschten Jutebeutel bunt bemalen

über die Arbeit des Förderkreises informieren,“ so die stellvertretende Vorsitzende Elisabeth Wübbeler.

Das Jugendparlament Goldenstedt unterstütze diese Aktion tatkräftig, heißt es in der Mitteilung weiter. Bei dieser Gelegenheit wolle das Jugendparlament auch auf seine Plastiktütentauschaktion „Jutebeutel statt Plastiktüten“ aufmerksam machen, die sie anlässlich der Umweltwoche 2018 in Goldenstedt

durchgeführt haben. Am 3. Juni (Sonntag) können Kinder die getauschten Jutebeutel bemalen.

„Eine tolle gemeinsame Aktion“, so Waltraud Varelmann, verantwortliche Mitarbeiterin im Mehrgenerationenhaus und Annette Wilke, Leiterin des örtlichen Flüchtlingswohnheimes des Caritas-Sozialwerkes, als sie davon hörten. So wollen beide Institutionen ebenfalls daran teilnehmen. „Über Generationen- und Nationengrenzen hinweg zusammenarbeiten, um Gutes zu tun, ist genau das, was wir unterstützen möchten,“ sagt Wilke.

Um dieses Vorhaben zu einem Erfolg aller zu machen, sei es notwendig, dass möglichst viele Marktbesucher im Haus Gossel vorbeischaun, Dinge mitbringen, und Dinge mitnehmen, die ihnen gefallen, heißt es weiter in der Mitteilung. Sollten dafür Tüten benötigt werden, stelle das Jugendparlament Jutebeutel zur Verfügung.